

Mein Wochenbericht im agriPrakti vom 10. bis 14. März 2021

Das bin ich:

Ich heisse Lynn Suter und bin 17 Jahre alt. Ich wohne mit meinen Eltern Mike und Roshani Suter und 2 Katzen in Hochdorf. Hochdorf ist ein grosses Dorf im Seetal, es ist eine eigene Gemeinde und gehört zum Kanton Luzern. In meiner Freizeit bin ich viel mit meinen Freunden oder in der Natur unterwegs. Gerne bin ich auch mit unserem Pferd oder dem Hund meiner Grosseltern unterwegs. Im kommenden Sommer werde ich die Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ beginnen. Hier ist ein kleiner Einblick in meinen Alltag.

Mein AgriPrakti absolviere ich bei der Familie Barmettler in Aettenschwil. Zu meiner AgriPrakti Familie gehören meine Ausbilderin Bernadette und ihr Mann Koni so wie ihre drei Kinder Andrea, Mario und Reto die Mutter von Bernadette Lisa wohnt mit dem Bauernlehrling Joel und mir im Stöckli. Zweimal die Woche kommt Lilly unser Nachbarskind zum Mittagessen. Zum Betrieb gehören Milchkühe und Mutter-schweine daneben betreiben sie noch Ackerbau und Waldbau.



Montag, 08. März 2021

Da ich immer am Sonntagabend um 22:00 Uhr auf meinen Betrieb gehe, habe ich am Morgen keinen Anfahrtsweg. Ich fange meinen Tag immer um 07:00 Uhr an. Ich beginne direkt das Frühstück vorzubereiten. Da meine Chefin Bernadette nicht in den Stall musste, hat sie schon den Tisch gedeckt und den Kaffee und die Milch warm gemacht. Also machte ich das Müesli noch fertig. Ich raffelte noch drei frische Äpfel in das Müesli hinein. Danach haben wir auch schon gemütlich gegessen und in den Tag gestartet. Ich habe nach dem Morgenessen den Tisch abgeräumt und das Geschirr in die Geschirrspülmaschine gepackt. Danach habe ich den Morgenkehr gemacht. Dazu gehören unter anderem die Böden mit einem Besen zu wischen und das WC und Lavabo mit zwei Lappen zu putzen. Danach ging ich ins Stöckli und habe in meinem Zimmer und dem des Bauernlehrling Joel gelüftet und die Betten gemacht auch dort putze ich das WC und das Lavabo. Nachdem ich dies erledigt hatte, haben Bernadette und ich den Zeitplan für den Vormittag gemacht. Dies soll alles bis zum Mittag erledigt sein. Ich habe dann mit Bernadette die Wäscheversorgung nochmals genauer angeschaut und auch gerade eine weisse Wäsche gemacht. Danach habe ich die Randen für den heutigen Randensalat geholt und aus dem Garten auch gerade noch einen Lauch. Ich fing dann gleich die Suppe an zu machen. Heute gab es eine Haferflockensuppe mit Lauch. Danach habe ich ein Biskuit gemacht, weil ich das Rezept unbedingt auswendig lernen muss. Nachdem habe ich dann schon die Randen geraffelt und das Fleisch für unser Riz Casimir angefangen habe zu Braten. Nach dem Mittagessen habe ich den Tisch abgeräumt und alles abgewaschen. Danach hatte ich eineinhalbstunden Pause. Nach meiner Mittagspause habe ich direkt das Abendessen vorbereitet. Es gab eine feine Apfelwähe. Danach habe ich noch gebügelt. Wiederum deckte ich den Tisch für das Abendessen, das wir gemeinsam geniessen konnten. Um 18:30 Uhr hatte ich Feierabend.



Dienstag, 09. März 2021

Heute bin ich um 07:00 Uhr in die Küche und habe das Morgenessen bereit gemacht. Nachdem wir gegessen hatten, ist Bernadette in den Garten gegangen und ich habe den Morgenkehr gemacht. Anschliessend habe ich wieder einen Biskuit vorbereitet. Nachdem ich mit dem Biskuit fertig war, habe ich zwei Rüebli torten gebacken. Anschliessend bereitete ich einen Braten und den Kartoffelgratin für das Mittagessen vor und stellte diese in den Kachelofen. Als alles erledigt war, liess ich die Hühner raus und mistete den Stall. Anschliessend habe ich noch das Wasser und das Futter der drei Hühner ausgewechselt.

Ich bereitete noch die Lauchsuppe zu und den Salat. Dann war auch schon Mittag und wir haben gemeinsam gegessen. Nachdem Essen habe ich alles in den Geschirrspüler geräumt und hatte anschliessend eineinhalbstunden Pause. Nachdem meine Mittagsruhe zu Ende war habe ich die Böden in der Küche, dem Esszimmer und dem Gang gewischt und nass aufgenommen. Danach habe ich noch ein paar Abwaschtücher gebügelt, bis ich mit Bernadette schlussendlich in den Garten ging und frischen Salat und Kohlrabi setzte. Nachher ging ich in die Küche und habe den Tisch für das Abendessen gedeckt. Ich habe dann noch Toast Hawaii gemacht und hatte dann schon Feierabend. Am Dienstag esse ich nicht mit der Familie, da ich nach Hause gehe, weil ich am Mittwoch Schule habe.



Mittwoch, 10. März 2021

Heute war ich um 8:00 Uhr in Sursee da ich Schule hatte. Wir haben eine Gruppe A und eine Gruppe B. Die eine Gruppe hat Hauswirtschaft bei Frau Müller, während die andere Gruppe Abu bei Frau Bühlmann lernt. Jede Woche wechselt es, somit hat jede Gruppe alle zwei Wochen einmal Hauswirtschaft und einmal Abu. Ich hatte heute Abu. Ich habe den Schwerpunkt auf die bevorstehende Prüfung im Dreisatz Mathi gelegt. Bis am Mittag habe ich mich voll in dieses Thema vertieft. Zusammen genossen wir das Mittagessen der anderen Gruppe. Nach dem Essen hatte ich noch bis um halb zwei Pause. Anschliessend ging es direkt mit dem Unterricht bei Frau Schürch weiter. Wir haben das Thema Foodwaste, dazu haben wir ein Dossier und dieses haben wir korrigiert. Nachher haben wir uns mit einem neuen Thema beschäftigt. Und zwar mit den verschiedenen Beeren, die es im Garten gibt und wie man sie pflegt. Diese Stunde ging schnell vorbei. Danach hatten wir auch schon wieder eine kurze Pause. Um Drei Uhr hatten wir dann noch 2 Stunden bei Frau Müller im Fach Hauswirtschaft. Wir haben ein Reinigungs- und Pflegearbeiten Dossier bekommen. In diesem findet man alle wichtigen Grundlagen für die verschiedenen Reinigungsarbeiten. Danach haben wir alle ein Thema gezogen was in diesem Dossier vorhanden ist. Für dieses Thema müssen wir einen Vortrag vorbereiten. Frau Müller hat uns einen Vortrag präsentiert, so haben wir schon eine kleine Vorstellung wie wir unseren Vortrag gestalten und präsentieren können. Danach war auch schon 17:00 Uhr und wir hatten die Schule aus. Danach gehe ich direkt mit dem Zug und dem Bus auf meinen Betrieb.

Donnerstag, 11. März 2021

Ich gehe, wie gewöhnlich um 07:00 Uhr in die Küche. Ich habe zuerst Bernadette zu Ihrem Geburtstag gratuliert. Ich habe dann den Tisch gedeckt und das „Zmorge“ vorbereitet. Danach haben wir gefrühstückt und uns über den Tag unterhalten. Anschliessend habe ich den Tisch abgeräumt und den Geschirrspüler eingeräumt und den Morgenkehr wie jeden Tag gemacht. Nachdem habe ich einen Omelettenteig fürs „Zmittag“ gemacht, da es eine Flädli Suppe gibt. Und für den kommenden Montag einen hellen Biskuit

Boden gebacken, da der Mann von Bernadette Geburtstag hat und er sich eine Zuger Kirschtorte gewünscht hat. Nachher habe ich den Hauskehr im Stöckli gemacht. Ich habe die Zimmer von mir und dem Bauernlehrling Joel gelüftet und gebettet. Nachher das Bad und den Eingangsbereich gesaugt. Der Gang und das Bad habe ich nass aufgezogen. Anschliessend bin ich zu den drei Hühnern und habe ihnen frisches Wasser und Futter gegeben. Nachher ging ich in die Küche Omeletten machen und habe das Zmittag vorbereitet. Heute



gibt es Rahmschnitzel mit Erbsli und Rüebli und Teigwaren. Nach dem Mittag habe ich den Tisch abgeräumt. Danach hatte ich eineinhalbstunden Pause. Nach meiner Mittagspause habe ich noch einige Kleider zusammengelegt und gebügelt. Nachher habe ich den Hühnern Futter gegeben. Dann machte ich die Japonais Böden für die Torte und anschliessend war auch schon wieder Zeit für das Abendessen. Ich habe den Tisch gedeckt und die Fleischplatte vorbereitet. Danach haben wir auch schon zusammen gegessen. Wir haben noch je noch ein Stück „Ziegelstein“ als Dessert gegessen und Bernadette auf ihren Geburtstag Happy Birthday gesungen.

Freitag, 12. März 2021

Ich gehe wie gewohnt um 07:00 Uhr in die Küche und bereite das Zmorge vor. Danach frühstücken wir auch schon gemeinsam. Bernadette und ich besprechen den heutigen Tag und die anfälligen Aufgaben die zu erledigen sind. Nachher schreibe ich einen Arbeitsplan für die das Mittagessen. Heute gibt es Käsesoufflée. Nachdem ich alles vorbereitet habe, habe ich schon ein wenig Hauskehr angefangen. Nach dem wir dann „Zmittag“ gegessen haben habe ich direkt alles verräumt und habe nachher angefangen alle Böden zu wischen. Heute nehme ich keine Mittagspause, dass ich früher in das Wochenende gehen kann. Nachdem ich die Böden gewischt habe, hatte ich die Böden nass aufgenommen. Nachdem ich dies erledigt habe, habe ich noch Wäsche aufgehängt. Nachher habe ich Bernadette geholfen das Reduit im oberen Stock zu putzen. Das machen wir einmal im Jahr. Nachdem wir das zusammen gemacht haben, habe ich noch ein paar Arbeitshosen die kaputt waren wieder zusammengenäht. Anschliessend habe ich noch einen Dampfkochtopf mit vorgewaschenen Kartoffeln bereitgestellt. Heute gibt es bei der Familie Barmettler Gschwellti und Raclette. Nachher habe ich noch für das Abendessen getischt und hatte dann um 17:00 Uhr Feierabend.

Suter Lynn, 14. März 2021